



**Klein Kinder
Tagesstätten e.V.**

**Kontakt- und
Beratungsstelle
für Elterninitiativen**

Landwehrstraße 60 - 62
80336 München

tel.: 089 - 96 160 60 - 0
fax: 089 - 96 160 60 - 16

info@kkt-muenchen.de
www.kkt-muenchen.de

KKT e.V. · Landwehrstraße 60 - 62 · 80336 München

An die Mitglieder der FachARGE Kita
per Mail

Antrag auf Einrichtung eines stadtweiten Elternbeirats Stellungnahme des KKT

16.10.19

Der KKT nimmt die von Seiten des Referats für Bildung und Sport zur Verfügung gestellte Positionierung zum o.g. Antrag der FDP Fraktion auf Basis der diesbezüglichen Befassung in der FachARGE Kita vom 9.10.19 zum Anlass für den Vorschlag, den genannten Antrag nicht abzulehnen, sondern zu befürworten und gleichzeitig Klärungsbedarfe zu formulieren.

Die vorgeschlagene Positionierung der FachARGE führt die Heterogenität der Träger als Hindernis für die Gründung eines trägerübergreifenden Elternbeirats an und hebt den Umstand hervor, dass es nicht überall einen Elternbeirat gibt. Es stimmt, dass insbesondere im Bereich von Elterninitiativen und Mittagsbetreuungen Elternbeiräte „im klassischen Sinn“ nicht existieren. Da jedoch für das Trägerformat Elterninitiative die Beteiligung von Eltern das zentrale Merkmale ist, sind diese unbedingt mitzudenken. Gerade in Zeiten, in denen sich neue Formen von Beteiligung und Einmischung entwickeln, scheint es sehr starr, die Existenz von Elternbeiräten zum Ausschlusskriterium für Beteiligung zu machen. Der KKT plädiert deshalb dafür, die Frage der Mandatierung breiter zu denken und statt von einem stadtweiten Elternbeirat von einer stadtweiten Elternbeteiligung oder einem Elternforum zu sprechen, das Eltern eine Stimme gibt. Die in Elterninitiativen gemachten Erfahrungen würden die Arbeit dieses neuen Formats in jedem Fall bereichern.

Aus Sicht der ebenfalls genannten Mittagsbetreuungen wäre die Möglichkeit eines übergreifenden Zusammenschlusses in jedem Fall ein Fortschritt. Aktuell haben Mittagsbetreuungen zwar den Status eines Mitglieds der Schulfamilie. Dessen Wahrnehmung aber ist ohne verbrieftete Beteiligungsrechte vom jeweiligen good will der Schulleitung abhängig. Deutliches Zeichen dafür, dass diese Eltern nicht mitgedacht werden, ist ihr Ausschluss von der im Oktober 2018 beschlossenen Elternbeitragsentlastung. Wir möchten deshalb die vom Referat für Bildung und Sport aufgeführten und in der FachARGE Kita andiskutierten Unklarheiten nutzen, um hieraus Gelingensfaktoren zu formulieren:

Die Beteiligung von Eltern wird dann durch einen trägerübergreifenden stadtweiten Zusammenschluss gestärkt, wenn Eltern motiviert sind sich hier zu engagieren. Dies ist abhängig von der Klarheit bezüglich der Kompetenz dieses Gremiums und von dessen administrativer und informativer Unterstützung.

Die Entscheidung für oder gegen erweiterte Beteiligungsmöglichkeiten sollte den zu Beteiligten ermöglicht und nicht für sie getroffen werden.

gez.